

Wirksamkeit von Pflanzenstärkungsmitteln gegen Mehltaupilze an Minigurken

Auch 2008 wurden in Bamberg wieder Versuche zur Regulierung von Echten und Falschem Mehltau an Gurken unter Glas (Sorte 'Katrina' auf Unterlage 'RS 841 improved') durchgeführt. Da im Versuchsjahr 2007 nur der echte Mehltau aufgetreten ist, hoffte man dieses Jahr mit versuchstechnisch besseren Bedingungen für die Schadpilze, zumal für den Falschen Mehltau.

Zum Vorteil für die Anbauer, zum Nachteil für die Versuchsanstalt ließen auch dieses Jahr beide Schadpilze auf sich warten. Erst als im Juli Falscher Mehltau an Einlegegurken im Freiland und in einigen Gewächshäusern im Knoblauchsland aufgetreten war, konnte mithilfe befallenen Pflanzenmaterials und der Absenkung der Heiztemperatur auf 13°C und viel Oberberegnung wenigstens ein Befall mit Falschem Mehltau an den Gurken erzeugt werden.

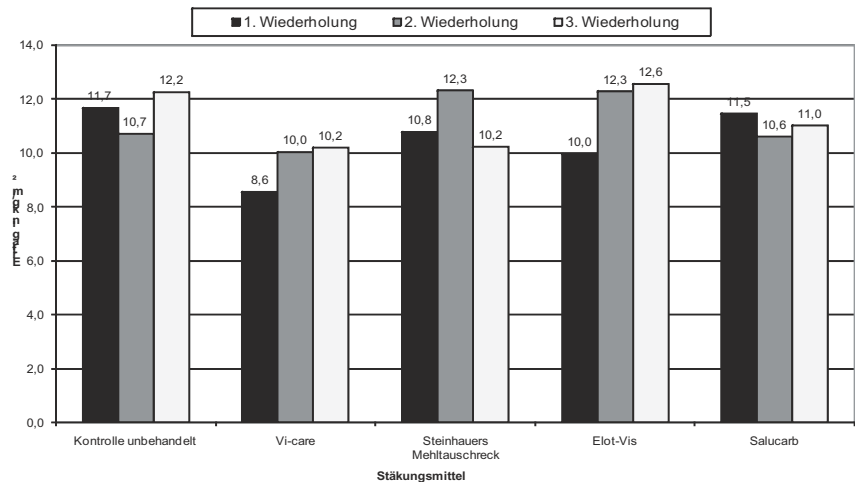
Hier zeigt sich wieder einmal, wie wichtiges ist, Versuchsanstalten zu haben, denn kein Praxisbetrieb ließe sich einen guten Bestand infizieren um die Wirksamkeit oder Unwirksamkeit von Pflanzenstärkungsmitteln zu testen.

Die Ergebnisse, die bonitiert wurden, sind in mehrfacher Hinsicht interessant. Von den vier Mitteln, die getestet wurden, Vicare, Steinhauers Mehltauschreck, Elot-Vis und SaluKarb, sind nur das teure Mittel Elot-Vis und das in Deutschland (noch) nicht vertriebene Mittel Vicare in der Lage die Ausbreitung von falschem Mehltau zu unterbinden.

Die ökonomisch günstigen Präparate, Steinhauers Mehltauschreck und SaluKarb, die nur ein Zehntel der Kosten von Elot-Vis verursachen, erbrachten eine nur unwesentliche Wirksamkeit.

Zum Thema Wirksamkeit gibt es aber noch eine interessante Beobachtung. Während die, mit Elot-Vis behandelten Gurken - wohl gemerkt, mit so gut wie keinem Befall an Falschem Mehltau - keinen besseren Ertrag lieferten als die unbehandelte Kontrolle, waren die Erträge, der mit Vicare behandelten Parzellen deutlich niedriger als die aller anderen Varianten.

Pflanzenstärkungsmittel gegen Echten und Falschen Mehltau an Minigurken 2008



Fazit:

Keines der Mittel, weder das verhältnismäßig teure Elot-Vis, noch die kostengünstigen Mittel Steinhauers Mehltauschreck und SaluKarb oder Vicare erbrachten eine positive Wirkung auf den Ertrag. Das Präparat Vicare hat eine sehr gute Wirkung gegen Echten und Falschen Mehltau, jedoch brachten die mit Vicare behandelten Gurken deutlich weniger Früchte zur Ausreife als die anderen Varianten. Über die Ursachen ist zu spekulieren. Im Versuchsgewächshaus gab es natürlich auch Nematoden, Spinnmilben und einen Sclerotiniabefall. Inwieweit die Vicare-Anwendungen für die Ertragsdepression ausgeschlossen werden kann, muss noch geklärt werden. Tatsache ist auch, dass die Frage der Ertragswirksamkeit eventuell beantwortet werden würde,

wenn es einen (natürlichen) Befall mit Mehltaupilzen bereits zu einem früheren Zeitpunkt im Jahr gegeben hätte. Vicare, aber auch Elot-Vis sind in der Lage Mehltaupilze erfolgreich in Schach zu halten, was bei einer langen Kultur lebens- und ertragsverlängernd wirken müsste.

Rudolf Regnat/ Rascher, Schubert – BA 08

Anzeige

**Ihr Ansprechpartner
für organische Düngung,
Pflanzenstärkung und
biologischen Pflanzenschutz
in allen Anbaubereichen!**



**Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gern!**

BIOFA
Bio-Farming-Systems

Rudolf-Diesel-Str. 2 · 72525 Münsingen
Fon: 07381 9354-0 · E-Mail: contact@biofa-farming.com